

Rede der ÖDP zum Haushalt der Stadt Lindau für das Haushaltsjahr 2024

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
liebe Kolleginnen und Kollegen im Stadtrat,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung,
sehr geehrte Damen und Herren,

Die Verwaltung – und allen voran das Team der Stadtkämmerei - hat für das Jahr 2024 einen genehmigungsfähigen Sparhaushalt aufgestellt. Nur die notwendigsten Ausgaben für die Pflichtaufgaben in der Stadt und die bereits begonnenen Projekte sind darin berücksichtigt. Dieser Sparhaushalt ist notwendig, damit die Stadt handlungsfähig bleibt. Er ist nicht nur vom Sparwillen von Verwaltung und Stadtrat geprägt, sondern er bildet die Faktoren ab, unter denen auch Privathaushalte und Firmen leiden: die hohe Inflation der letzten 2 Jahre, die sich negativ entwickelnde Konjunktur und eine zunehmende Unsicherheit in der globalen Entwicklung.

Es ist positiv, dass der Haushalt die Schaffung notwendiger Stellen in der Verwaltung ermöglicht. Damit wird auch ein Stück weit dem zu erwartenden Personalverlust in den kommenden Jahren durch Renteneintritt zahlreicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entgegengewirkt. Zudem ist die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes – kurz OZG – eine große Herausforderung. Die Interaktion zwischen Bürgerinnen, Bürgern und Unternehmen mit der Verwaltung soll dadurch in Zukunft deutlich schneller, effizienter und nutzerfreundlicher werden. Der Weg dahin aber ist zunächst sehr personalintensiv. Die gesetzlichen Vorgaben von Bund und Land erfordern nicht nur in diesem Bereich von den Kommunen den Einsatz von zusätzlichem Personal, das nicht refinanziert wird.

Es gibt noch weitere positive Punkte im Haushaltsentwurf:

- Der Cavazzen wird mit den notwendigsten Stellen ausgestattet und kann 2025 geöffnet werden. Das große kulturelle Angebot gehört zu Lindau und wir können stolz darauf sein. Die Teilhabe an Kunst und Kultur ist ein wesentlicher Bestandteil unseres sozialen Miteinanders, sorgt für Austausch und fördert die Meinungsbildung. Und die Finanzierung dieser freiwilligen Aufgabe sollten wir auch zukünftig ermöglichen. Zudem ist es ein wichtiges Signal an die Vereine und die vielen Ehrenamtlichen in Lindau, dass die bisherigen Zuschüsse von der Stadt im Haushalt 2024 erhalten bleiben.
- Es werden €50.000,- für die Neupflanzung der Klimabäume freigemacht. An dieser Stelle möchte ich gern für weitere Baumspenden an die GTL werben. Vielleicht ist es auch eine gute Idee für ein Last-Minute-Weihnachtsgeschenk.
- Der Haushalt 2024 ist bereits um 15 Mio € schlanker geworden und es ist auch keine Nettoneuverschuldung vorgesehen.

Wir haben in den nächsten Monaten im Konsolidierungsprozess die große Chance, den Haushalt der Stadt zukunftsfähig zu machen.

Welche Projekte machen langfristig wirklich Sinn und nützen unserer Stadt und denen, die hier leben? Die Investitionen in die zu lange vernachlässigten Schulen - Mittelschule und Grundschulen als Lernorte gleichermaßen - haben dabei eine hohe Priorität. Um diese sicherzustellen, werden in vielen Bereichen weitere Einsparungen notwendig sein. Die Einnahmen im Haushalt müssen verbessert werden. Zum Beispiel auch durch Mittelrückflüsse aus den starken Eigenbetrieben der Stadt in den Haushalt.

Es ist wichtig, die Finanzierung der Schulinfrastruktur nicht nur über kurzfristig realisierte Einnahmen durch Grundstücksverkäufe erreicht wird, sondern ein solides Fundament für eine langfristige Finanzierung zu schaffen.

Wie erreichen wir das? Das werden 30 kreative und lösungsorientierte Köpfe im Stadtrat gemeinsam mit den Experten einer innovationswilligen Verwaltung im anstehenden Konsolidierungsprozess konstruktiv erarbeiten.

Es ist bereits absehbar, dass die Haushaltsituation auch in den kommenden Jahren schwierig bleibt. Unsere Aufgabe wird es auch sein, wieder Spielraum für Investitionen in Bereichen zu schaffen, die keine Pflichtaufgaben sind, z. B.

- für Maßnahmen zur Unterstützung von Wohnraumschaffung,
- für Mobilitätsplanung,
- für Kultur
- und natürlich für den Klimaschutz.

Wir haben das große Ziel, das die Stadt Lindau bis zum Jahr 2035 klimaneutral wird. Das dürfen wir nicht aus den Augen verlieren.

Grundsätzlich muss unser Handeln für die Stadt dem Gemeinwohl dienen. Die Substanz des städtischen Vermögens in Form von Grund und Boden muss für zukünftige Generationen in Lindau erhalten bleiben. Nur mit ausreichender Gestaltungsmöglichkeit für unsere Nachkommen erhalten wir ein lebenswertes Lindau.

Ich werde dem Haushaltsentwurf für das Jahr 2024 zustimmen.

„Jetzt ist es an der Zeit, für das was war, danke zu sagen, damit das, was werden wird, unter einem guten Stern beginnt.“ (von wem?)

Bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Lindau bedanke ich mich für den unermüdlichen Einsatz über das ganze Jahr. Und ich wünsche allen Anwesenden ein frohes Weihnachtsfest und ein positives und gesundes Jahr 2024

